

Keine Gefahr einer „Verzettelung“

8. 6. 76

-m- Nackenheim. In der jüngsten Zusammenkunft der neu gegründeten Interessengemeinschaft „Nackenheimer Kinder brauchen einen Kinderspielplatz“, erklärte die Sprecherin der Gemeinschaft, Monika Ertel, die Flugblattaktion habe in der Gemeinde einen guten Anklang gefunden. Um einen beschleunigten Zuschuß für den Bau des Kinderspielplatzes an der Pommardstraße zu erhalten, habe man eine umfangreiche Unterschriftensammlung ausgeführt. Weitere Unterschriften könnten in vielen einheimischen Geschäften sowie bei der Nackenheimer Volksbank und Sparkasse getätigt werden. Die Nackenheimer Mütter, die sich spontan zu dieser Interessengemeinschaft zusammengeschlossen hätten, würden das berechtigte Anliegen der Kinder vertreten. Zu den jüngsten Ausführungen eines Ratsmitgliedes in öffentlicher Sitzung, über die Gefahr einer Verzettelung, die durch die neu gegründete Interessengemeinschaft bestünde, erklärte Monika Ertel, man sei sehr erfreut, daß sich Jugendverbände und eine Elterninteressengemeinschaft sowie die Junge Union für den geplanten Kinderspielplatz bereits eingesetzt hätten. Man finde es ausgezeichnet, daß sich so viele Bürger begeistert für diesen neuen Platz einsetzen.